

Wandern



ISERLOHN

Liebe Wanderfreunde!



Blick auf den Seilersee



Blick auf Iserlohn

Unsere Broschüre gliedert sich in zwei unterschiedliche Wanderbereiche auf:

1. ausführlich beschriebene Wander- und Spazierwege,
2. Rundweg in 5 Etappen.

1. Wir möchten Ihnen unsere Wanderwelt durch ausgesuchte Wanderrouten in und um Iserlohn näherbringen. Von 4 - 10 km Wanderstrecke finden Sie den Wanderweg, der Ihren Bedürfnissen und Vorstellungen entspricht. Mit einer ausführlichen Beschreibung in dieser Broschüre können Sie Iserlohn und Umgebung auf eigene Faust entdecken.

2. Der Rundweg in 5 Etappen ist eine beliebte Variante den 62 km langen Wanderweg rund um die Waldstadt Iserlohn zu erkunden. Start und Endziel jeder Etappe ist der Stadtbahnhof, der mit dem Bus erreicht werden kann. Die genauen Fahrzeiten sollten Sie für den jeweiligen Tag vorher bei der MVG erfragen (Tel. 02371-690969, www.mvg-online.de)

Einen angenehmen Aufenthalt in Iserlohn wünscht Ihnen das Team der Stadtinformation Iserlohn.

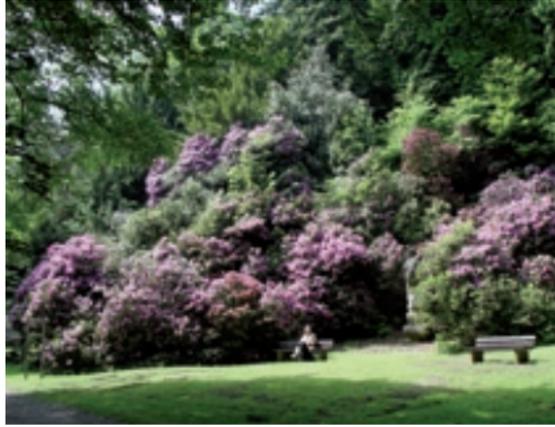
Vom Danzturm zu den Stadtsteichen

Ausgangspunkt:
Stadtbahnhof Iserlohn,
Länge der Strecke: ca. 6 km,
meist auf Waldwegen,
Dauer: ca. 3 Stunden.

Sie starten am Stadtbahnhof und gehen zunächst die *Hugo-Fuchs-Allee* (neben dem Krankenhaus Bethanien) hinauf, vorbei am Rupenteich und dem Ballotsbrunnen bis zum Danzturm.

Hier kann zunächst eine Turmbesteigung durchgeführt werden.

Dann geht es auf dem parallel zum *Danzweg* führenden Fußweg bergab bis zum Schmelzplatz. Von dort aus wandern Sie halblinks entlang der großen Wiesen den *Kampweg* hinunter bis zur stark befahrenen Straße *In der Läger*. Diese überqueren Sie und gehen gegenüber geradeaus zwischen den Häusern weiter auf die *Lägerbachstraße*. Dieser folgen Sie ein kleines Stück nach links, bis rechts ein Weg in den Wald Richtung Bach abgeht. Diesem steil bergauf führenden Pfad folgen Sie bis zur Kreuzung, dem *Heinrich-Sudhaus-Weg*.



Am Rupenteich



Weg zum Danzturm

Hier befindet sich eine Quelle am Weg, die in einer gemauerten Fassung aus dem Berg tritt. An dieser Kreuzung halten Sie sich links und erreichen nach kurzer Zeit den Wolfplatz.

Ab dort wandern Sie dann bergab, über den *Dunklen Weg*, an den Stadtsteichen und der Wassergewinnungsanlage der Stadt Iserlohn vorbei, über die *Teichstraße*, bis zum Kreishaus. Ab hier oder vom nahe gelegenen ZOB können Sie dann mit dem Bus zurückfahren.

Rund um den Seilersee

Ausgangspunkt:

Parkplatz am Seilersee-Restaurant,

Länge der Strecke: ca. 6,0 km,

Dauer: ca. 2,5 - 3 Stunden.

Vom Parkplatz am Seilersee-Restaurant gehen Sie am See entlang Richtung Eissporthalle und von dort aus weiter über die neue Brücke hinter dem Freibad bis zum östlichen Ende des Sees. Hier biegen Sie in den *Reiterweg* ein, der parallel zur Kleingartenanlage verläuft. Nach einigen hundert Metern durchschreiten Sie dann die Unterführung unter der Autobahn. Ab hier geht es nach rechts ein Stück entlang der Autobahn. Stets der Markierung A 2 folgend, wandern Sie fast ständig bergauf durch den Wald bis zum Bismarckturm.



Boote am Seilersee



Blick auf den See

Dieser wurde aus heimischer Grauwacke in den Jahren 1914/1915 gebaut. Der Höhenunterschied von der Dammkrone des Seilersees bis zum Fuß des Turmes beträgt rund 130 m. Ab hier wandern Sie dann bergab auf der asphaltierten Straße. Oberhalb des Hotels "Vier Jahreszeiten" geht es dann links durch den Wald über den Damm zum Ausgangspunkt zurück.

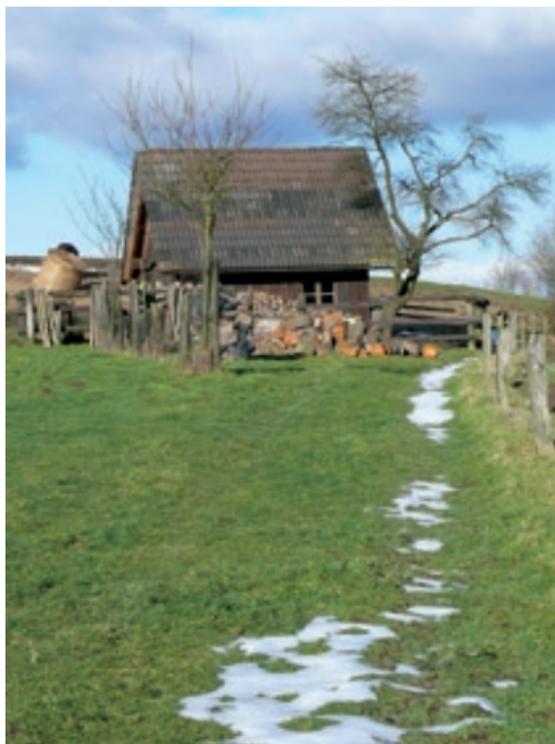
Der Seilersee ist eine Talsperre, deren Staudamm 160 m lang ist. Gebaut wurde sie als "Callerbach-Talsperre" in den Jahren 1913 und 1914.

Diese Wanderung kann man bei entsprechendem Wetter mit einer Kahnpartie, einem Besuch des Freibades Schleddenhof oder einer Runde Minigolf abschließen.

Rund um die Rauhe Hardt

Ausgangspunkt:
Bushaltestelle der Linie 15,
Dröschede Potthoff,
Länge der Strecke: ca. 6,5 km,
Dauer: 2,5 -3 Stunden.

Ab hier folgen Sie der Straße *Rauhe Hardt* bis zum gleichnamigen Naherholungsgebiet. An dessen oberem Ende nehmen Sie den schmalen Fußweg, gehen auf der Straße nach links und biegen nach wenigen Metern rechts ab. Dieser Straße folgen Sie dann bis zum *Hof zur Rauhen Hardt*. Hinter dem Haus neben dem Bauernhof geht es weiter rechts in den Wald. Nach einer kurzen Strecke führt links ein schmaler, teilweise nur schwer zu erkennender Fußweg durch den Wald, vorbei an einem kleinen Teich bis zum Gehöft *Korbeslühr*.



Rauhe Hardt

Von dort wandern Sie auf der Straße weiter bis zur Kreuzung *Korbeslühr/Papenholzweg* und biegen in den *Gehrweg* ein. Vorbei am Campingplatz und dem Naturfreundehaus erreichen Sie einen großen Parkplatz. Von dort geht es dann über den *Fuhrweg* und den *Papenholzweg* zurück zum Naherholungsgebiet. Hier befindet sich ein großer Spielplatz mit einem interessanten Frage- und Antwortspiel zu heimischen Tieren und Pflanzen.



Blick auf Letmathe

Durch die Ruhrwiesen

Ausgangspunkt:

DB - Haltepunkt Hennen,

Länge der Strecke: ca. 7,5 km,

Dauer: ca. 3 - 3,5 Stunden.

Auf dem *Eggenweg* gehen Sie entlang der Eisenbahn bis zur *Dorfstraße* in Rheinen. Hier treffen Sie auf den Iserlohner Rundwanderweg, der mit IS gekennzeichnet ist. Diesem Zeichen können Sie heute fast während der gesamten Wanderung folgen. Wenn Sie das Dorf Rheinen durchquert haben, gelangen Sie an die stark befahrene *Rheinener Straße*. Diese überqueren Sie, halten sich ein kleines Stück links und biegen dann in die talwärts führende *Ruhrtalstraße* ein. Hier wandern Sie einige hundert Meter in Richtung Ruhr und nehmen vor der Brücke am Wellenbad den rechts in die Ruhrwiesen führenden *Letteweg* (Fußweg).

In der Nähe des Lettenhofs verläuft der Weg dann links in Richtung Ruhr. Er heißt ab hier *Ruhrweg*. Bald überqueren Sie die Mündung des Baarbachs, der in der Nähe von Kesbern als Lägerbach entspringt und hier in die Ruhr mündet.

Nach etwa einem Kilometer endet der *Ruhrweg* und Sie biegen rechts in den *Lenninghauser Weg* ein. Hier erklimmen Sie den einzigen Anstieg während der gesamten Wanderung, kommen am "Gut Lenninghausen" vorbei und biegen an der zweiten Kreuzung links in die *Eichelberger Straße* ein. Diese gehen Sie ein kleines Stück hinab, bis Sie gegenüber der Drüpplinger Schule die Haltestelle der Buslinie 131 erreichen, die Sie zurück nach Iserlohn bringt.



Die Ruhr

Zwischen Kühl und Wying

Ausgangspunkt:
MVG-Haltestelle Straßenmeisterei an der Bieler Straße,
Länge der Strecke: ca. 5,5 km,
Dauer: ca. 3 Stunden.

Von der Bushaltestelle geht es rechts zur *Dortmunder Straße*. An der Straßenmeisterei vorbei wandern Sie ein kleines Stück diese Straße hinauf, bis Sie neben dem Haus Nr. 224 rechts in den durch eine Schranke gesperrten *Holzrichterweg* einbiegen. Dieser Weg führt bis zur *Leckinger Straße*. Hier halten Sie sich links und biegen in der Kurve links in den Wald ein. Diesem Weg folgen Sie bis zu einer großen Lichtung mit einem Teich. Jetzt nehmen Sie den rechten talwärts führenden Weg an dem kleinen Blockhaus vorbei, der bis zum Jagdhaus im Kühl führt. Kurz vor der Gaststätte überqueren Sie links den Bach auf einem kleinen Steg. Bei der nächsten Gelegenheit biegen Sie jetzt rechts ab und folgen diesem Weg immer geradeaus, vorbei an dem Begräbnisplatz der Familie Noelle-Wying.



Waldweg



Blick auf Leckingsen

Kurz vor dem „Gutshaus Wying“ biegen Sie nach links ab und bei der nächsten Möglichkeit wieder links. Jetzt folgen Sie dem Hauptweg, bis Sie einen kleinen Feuerlöschteich erreichen. Hinter dem Teich nehmen Sie rechts den kurzen steilen Anstieg. An der zweiten Kreuzung gehen Sie rechts weiter, bis Sie nach kurzer Zeit wieder auf den *Holzrichterweg* treffen. Von hier sind es nur noch wenige Meter bis zur *Dortmunder Straße* bzw. bis zur MVG-Bushaltestelle in der *Bieler Straße*.

Bergauf nach Kesbern

Ausgangspunkt:
Stadtbahnhof Iserlohn,
Länge: ca. 10 km,
Dauer: ca. 4 - 5 Stunden.

Vom Stadtbahnhof steigen Sie über die *Hugo-Fuchs-Allee*, am Rupenteich und am Ballotsbrunnen vorbei, auf zum Danzturm. Ab hier wandern Sie bergab auf dem Fußweg neben dem *Danzweg* bis zum *Schmelzplatz*. Hier befand sich im Mittelalter eine Waldschmiede, die aus einem Rennfeuerofen und einem Kohlenmeiler bestand. Jetzt geht es gegenüber der Bank steil die *Karlstiege* hinauf. Oben treffen Sie auf den *Karl-Marien-Weg*, dem Sie bis zum *Asbecker Plätzchen* folgen.

Ab hier geht es auf der asphaltierten Straße geradeaus weiter, an deren Ende Sie auf ein Blockhaus stoßen. Neben diesem Blockhaus führt der Weg dann bergauf in Richtung Kesbern.

Am oberen Ortsrand von Kesbern kreuzen Sie den *Sturmweg* und gehen über die *Kellerstraße* bis zur *Kesberner Straße*.



Sturmweg nach Kesbern

Hier halten Sie sich links und biegen dann auf der anderen Straßenseite in den *Nachtigallenweg* ein.

An der nächsten Kreuzung vor dem Bauernhof biegen Sie nach links ab und hinter dem Hof dann direkt wieder rechts talwärts. Ab hier führt der Weg fast immer parallel entlang des Lägerbaches talwärts durch den *Kühlen Grund*. Am Sportplatz in der Läger endet dieser Weg. Von hier aus können Sie entweder vom Stadtbahnhof oder vom ZOB mit der MVG die Rückfahrt antreten.

Zum Humpferturm

Ausgangspunkt:

Sportplatz Is.-Letmathe,

Länge der Strecke: 6 km,

Dauer: ca. 3 Stunden.

Die Wanderung beginnt am Sportplatz in Letmathe an der *Schwerter Straße*.

Entlang dieser Straße gehen Sie ein Stück bergauf. Am Hinweisschild zu den Tennisplätzen biegen Sie rechts ein, wenden sich nochmals nach rechts, um dann links in den rechts steil bergaufführenden Weg einzubiegen. Sie folgen ab hier stets dem Wanderzeichen 2. Wenn Sie die große Weide am Ende des Aufstieges erreicht haben, kommen Sie auch an einem Pferdestall vorbei. Ab hier geht es durch den dichten Wald. Der Weg ist teilweise schwer erkennbar, allerdings ist die Markierung 2 stets gut an den Bäumen zu sehen. Nach einem kurzen Abstieg in Richtung Stübbeken geht es dann wieder bergauf bis zur *Schälkstraße*. Hier halten Sie sich links und biegen an der zweiten Möglichkeit links in den Wald ein bis zur Gaststätte "Rübezahlbaude".

Gehen Sie rechts auf der Straße *Im Stübbeken* in Richtung *Schälk* weiter. Am Ehrenmal in der Kurve biegen Sie rechts in den schmalen *Bauordenweg* ein, der zur *Schwerter Straße* führt. Diese überqueren Sie und gehen einige hundert Meter abwärts. In der Kurve beginnt dann der Weg, der Sie bergauf zum Humpferturm führt.



Humpferturm



Wanderweg

Vom Turm geht es immer bergab. Den Umsetzer lassen Sie links liegen, bis Sie neben dem Berufskolleg das Ende der *Aucheler Straße* erreicht haben. Dieser folgen Sie bis zur Kreuzung *Schwerter Straße*, wo Sie dann wieder zum Ausgangspunkt gelangen.

Waldrundweg am Kalthofer Berg

Ausgangspunkt:
Grundschule (GS) Kalthof,
Länge der Strecke: ca. 4,5 km,
Dauer: ca. 1,5 Stunden.

Vorsicht: Leider befindet sich an der *Mühlenstraße* zwischen Einmündung *Kaltes Stück* und an der *Halinger Straße* kein Gehweg.

Sie starten an der GS Kalthof, überqueren die *Kalthofer Straße* an der Ampelkreuzung und folgen der *Mühlenstraße* bis zur Einmündung *Kaltes Stück*. Von der rechten Straßenseite aus gehen Sie nordwärts einen ansteigenden Waldweg hoch.

An der ersten Wegkreuzung biegen Sie rechts ab. Links sehen Sie einen eingezäunten Begräbnisplatz. Sie folgen dem Weg geradeaus weiter nach Osten.

An der nächsten Weggabelung gehen Sie nach links und bleiben auf dem Weg, bis Sie eine freie Feldfläche erreichen. Dort biegen Sie rechts ab und gehen entlang des Feldes in südlicher Richtung bis zum Segelflugplatz Sümmern.

Am Ende des Weges halten Sie sich wieder rechts, gehen am Flugplatz entlang und wenden sich an der nächsten Weggabelung nach links. Sie folgen dem Weg links vorbei an einem Hochsitz und einer Waldwiese bis zur *Halinger Straße*.

An der Einmündung befindet sich eine Ruhebänk. Hier biegen Sie rechts ab, wandern bis zur *Mühlenstraße* und zurück zum Ausgangspunkt.



Kalthofer Berg



Waldlichtung bei Kalthof

Rundweg in 5 Etappen



1. Etappe

Abfahrt Iserlohn Stadtbahnhof mit der Linie 4* nach Kesbern bis zur Kreuzung *Kesbernerstraße/Grüner Talstraße/Westendorfstraße*.

Von dort überqueren Sie die Straße und wandern auf dem IS-Rundwanderweg Richtung Süden. Auf diesem Wegstück hat man sowohl ins Grüner Tal, als auch nach Hemer-Ihmert einen herrlichen Blick. Etwa 250 m hinter dem Umspannhäuschen verlassen Sie den IS-Wanderweg und gehen direkt über den Rüssenberg (die höchste Erhebung Iserlohns 493 m üNN) zum Flugplatz Hegenscheid, vorbei an der Begräbnisstätte der Familie Rafflenbeul.



Blick auf Attern

Sie treffen wieder auf den IS-Wanderweg, der hier ein Stück parallel mit dem AL-Wanderweg verläuft. Am Flugplatz ist eine Rastmöglichkeit in der Gaststätte "Zum Windsack" - dann geht es weiter über die *Hegenscheiderstraße* und die *Höhenstraße* bis zum Wanderparkplatz *Lohensiepenstraße* - von dort nach rechts den *Heuerweg* entlang.

Weiter geht es rund um den Wixberg fast bis zum Dorf Wixberg - dann weiter bis zum Parkplatz *Vorm Heu* und auf dem *Hilkenhohlerweg* bis zum Hotel/Restaurant Neuhaus in Lössel. Mit der Linie 17 kommen Sie zurück zum Stadtbahnhof Iserlohn.

2. Etappe

Abfahrt ab Iserlohn Stadtbahnhof mit der Linie 17 nach Lössel bis *Zur Friedenseiche*.

Von dort nach Pillingsen - nach einer scharfen Rechtskurve gehen Sie parallel zum Lennetal über die *Pillingser Höhe* mit schönen Aussichten u.a. auf die Felsengruppe *Pater und Nonne* bis zur Kreuzung B 7/B 236.



Pater und Nonne



Lenne

Nach der Einkehrmöglichkeit im Restaurant "Shangri-La" wandern Sie entlang der asphaltierten Straße bis zur Lenneüberquerung. Auf dem *Stenglingser Weg* erreichen Sie den Letmather Bahnhof. Von dort geht es über die Fußgängerbrücke den *Lennedamm* entlang, rechts in die Straße *In den Lärchen* und durch den Wald zum Bauernhof "Ahm", weiter über den Steltenberg, dann ein Stück durch Letmathe bis zum Ortsteil Schälk. Dort befindet sich eine Einkehrmöglichkeit. Ab Schälk fahren Sie zurück mit der Linie 5 nach Letmathe und von dort mit der Linie 1 oder 15 zurück nach Iserlohn.

Abfahrt von Iserlohn Stadtbahnhof mit der Linie 1 oder 15 nach Letmathe.

Von Letmathe mit der Linie 5 zum Schälk: nun folgt ein langes Stück Wanderweg durch Mischwald, durch das Waldstück "Grävingsholz" (vorbei an einem 1935 entdeckten Hügelgrab) bis zur Ortschaft Bürenbruch, in Bürenbruch nach rechts wieder durch den Mischwald. Überqueren Sie den Elsebach und gehen über den *Halstenbergweg* bis zur *Alten Poststraße* (ehem. Postweg Schwerte-Iserlohn). Nach dem Überqueren der *Alten Poststraße* wandern Sie die Straße *Rheinermark* entlang, dann folgen Sie dem *Oberen Rheinermarkweg* bis zur *Dorfstraße* nach Rheinen und von dort bringt Sie die Linie 130 zurück zum Stadtbahnhof Iserlohn.



Blick vom Schälk



Blick auf Refflingsen

4. Etappe

Abfahrt von Iserlohn Stadtbahnhof mit der Linie 130 nach Rheinen bis zur Haltestelle *Rheinener Straße/Ruhrtalstraße*.

Kurz vor der Ruhr biegen Sie in den *Letteweg* nach rechts, gehen weiter den *Ruhrweg* entlang (vorbei an der Mündung des Baarbaches in die Ruhr) bis zum *Lenninghauser Weg*. Sie zweigen nach rechts zum Gut Lenninghausen/Kornbrennerei Bimberg ab. Eine Besichtigung ist nach Vereinbarung möglich. Weiter führt der Weg über den *Lenninghauserweg* bis zum *Eichelbergerweg* und sofort wieder in die *Drüpplinger Hardt*.

Die *Drüpplinger Straße* überqueren Sie in die *Heidestraße* direkt hinter der Justizvollzugsanstalt in die Straße *Zum Schmerbruch*. Weiter geht es über *Nollenloch*, *Berglose*, *Scheda*, *Flurstraße* zum *Feldmarkring*.

Von dort nehmen Sie den Bus Linie 22 nach Iserlohn Stadtbahnhof.



Baarbach - Mündung in die Ruhr



Gut Bimberg

Abfahrt von Iserlohn Stadtbahnhof mit der Linie 22 bis *Sümmern/Feldmarkring*.

Von dort geht es über den *Bixterhauser Hellweg*, *Über'm Gaxberg*. Sie überqueren die *Landhauser Straße* und biegen gleich scharf rechts in den *Serpkeweg*, dann geht es durch den Wald. Sie überqueren den *Abbabach* und wandern weiter die Straße *Im Elsensiepen* zur Straße *Landhauser Heide*.

Von dort gehen Sie durch den *Seilerwald* Richtung *Bismarckturm* hinunter zum *Seilersee*, ein Stück entlang der *B 7* zur *Schlesischen Straße*.

Nach der Straße *Im Wiesengrund* überqueren Sie die *Westfalenstraße*. Hier finden Sie die Einkehrmöglichkeit "*Steakhaus Pavic*". Durch die *Hilborner Straße* werden Sie in den Wald über den *Wasserpfad* zum *Alter Ihmerter Weg* nach *Kesbern* bis zur Haltestelle geführt. Von dort geht es mit der Linie 4* zurück zum *Iserlohn Stadtbahnhof*.

4* Anruflinienfahrten (ALF)
Tel.-Nr. 01803504038.
Bestellung eine Stunde vor Abholung.



Blick auf den Gaxberg



Bismarckturm

Informationen

Zum Thema Wandern

GfW Iserlohn mbH,
Stadtinformation/
Stadtmarketing im Stadtbahnhof,
Bahnhofplatz 2
58644 Iserlohn
Tel. (0 23 71) 80 94 - 90,
Fax (0 23 71) 80 94 - 98 oder
E-Mail: stadtinfo@gfw-is.de
www.gfw-is.de



Gesellschaft für
Wirtschaftsförderung Iserlohn mbH

Herausgeber:

Stadtinformation Iserlohn

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 10:00 - 17:00 Uhr

Do 10:00 - 18:00 Uhr

Sa 10:00 - 13:00 Uhr

Layout und Gestaltung  Iserlohn



Kesbern